

Hochwasserinformation Nr. 8

Flussgebiet Spree

Datum: 07.06.2013, 13:00 Uhr

Pegel	Gewässer	akt. Wasserstand um 12:00 Uhr [cm]	Differenz zum 06.06.13 12:00 Uhr [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Be- mer- kung	Tendenz
				A1	A2	A3	A4		
Spremberg	Spree	369	- 77	280	320	360	400	A3	fallend
Cottbus	Spree	262	+ 7	230	270	310	350	A1	steigend
Lübben Zfs.	Spree	367	+ 6	370	400	430	460	-	leicht steigend
Leibsch UP	Spree	439	+ 3	410	460	510	540	A1	leicht steigend
Goyatz 1	Schwieloch- see	167	± 0	190	220	250	280	-	leicht steigend
Beeskow UP	Spree	310	+ 1	340	370	400	430	-	leicht steigend
Kersdorf UP	Oder-Spree- Kanal	247	+ 1	270	300	340	380	-	leicht steigend
Große Tränke UP	Müggelspree	222	+ 1	230	260	290	330	-	leicht steigend
Treppendorf	Berste	160	- 8	200	220	240	260	-	langsam fallend
Prierow 2	Dahme	101	- 9	110	130	150	170	-	langsam fallend
Neue Mühle UP	Dahme	139	± 0	140	170	200	230	-	gleich- bleibend

1. Meteorologische und hydrologische Lage

Mitteldeutschland liegt im Bereich einer schwachen Hochdruckzone. Nachmittags bilden sich vor allem in der Oberlausitz lokal gewittrige Schauer, in denen 10 mm bis 15 mm Niederschlag in kurzer Zeit fallen können. In der Nacht zum Samstag lässt die Schauerstätigkeit nach und der morgige Vormittag bleibt niederschlagsfrei, bevor sich am Samstagnachmittag die Schauer- und Gewitterneigung örtlich wieder verstärkt. Diese setzt sich auch am Sonntag fort.

Am Spreepegel Spremberg wurde heute um 02:45 Uhr der Richtwert der Alarmstufe A4 unterschritten. Seitdem fallen die Wasserstände am Pegel Spremberg innerhalb der Alarmstufe A3 weiter. Die Wasserstände am Pegel Cottbus sind aktuell bis in den oberen Bereich der Alarmstufe A1 angestiegen. Am Pegel Leibsch UP bewegen sich die Spreewasserstände bei leicht steigender Tendenz weiterhin im Bereich der Alarmstufe A1. Die Wasserstände der Dahme am Pegel Prierow 2 wurde gestern um 13:45 Uhr der Richtwert der Alarmstufe A1 unterschritten. An allen übrigen Hochwassermeldepegeln im Flussgebiet befinden sich die Wasserstände bei gleichbleibender bis leicht steigender Tendenz noch unterhalb der Richtwerte der Alarmstufe A1.

2. Voraussichtliche Entwicklung / Prognose

Für den Pegel Spremberg / Spree wird mit der Unterschreitung des Richtwertes der Alarmstufe A3 aus derzeitiger Sicht heute am Nachmittag gerechnet. Hier wird sich die fallende Tendenz in der Wasserführung der Spree innerhalb der Alarmstufe A2 weiter fortsetzen.

Die Wasserstände der Spree am Pegel Cottbus werden voraussichtlich bis in den Bereich der Alarmstufe A2 ansteigen, aber das Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe A3 am Pegel Cottbus wird vorläufig nicht erwartet.

Am Pegel Leibsch UP werden die Spreewasserstände innerhalb der Alarmstufe A1 weiter ansteigen. An allen anderen Spreepegeln einschließlich der Müggelspree werden die Wasserstände voraussichtlich bei leicht steigender Tendenz noch unterhalb der Richtwerte der Alarmstufe A1 verbleiben. Nur für den Pegel Lübben Zusammenfluss ist ein Erreichen bzw. Überschreiten des Richtwertes der Alarmstufe A1 nicht auszuschließen.

Im Unterlauf der Dahme (Pegel Neue Mühle UP) werden die Wasserstände weiterhin im Bereich um den Richtwert der Alarmstufe A1 stagnieren.

3. Maßnahmen

Kontinuierliche Überwachung der Wasserstandsentwicklung durch das Hochwassermeldezentrum Cottbus.

Zur weiteren Entlastung des Hochwasserschutzraumes bleibt die Abgabe aus der Talsperre Spremberg unverändert bei 110 m³/s.

Die durch den Landrat des Landkreises Spree-Neiße auf dem Spreeabschnitt von der Landesgrenze zu Sachsen bis zur Talsperre Spremberg ausgerufene Alarmstufe A4 wurde mit Wirkung vom 07.06.2013, 09:00 Uhr aufgehoben; es gilt für diesen Flussabschnitt der Spree die ausgerufene Alarmstufe A3 fort.

Für die Flussabschnitte der Spree bleibt die durch den Landrat des Landkreises Spree-Neiße sowie die durch den Oberbürgermeister der Stadt Cottbus ausgerufene Alarmstufe A3 weiter bestehen. Auf dem Spreeabschnitt im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Oberspreewald-Lausitz gilt weiterhin die Alarmstufe A2.

Für den Spreeabschnitt unterhalb Leibsch bis zum Schwielochsee (von km 160 bis km 134,9) bleibt die ausgerufene Alarmstufe A1 bestehen.

Auf dem Flussabschnitt der Dahme von Golßen bis Märkisch Buchholz wird mit sofortiger Wirkung die ausgerufene Alarmstufe A1 aufgehoben.

4. Nachfolgender Bericht

Die nächste Hochwasserinformation erfolgt am 08.06.2013 gegen 13:00 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie wie folgt erreichen:
<http://www.luis.brandenburg.de/w/>

Im Auftrag

gez. Schötz

Tab. 2: Flussgebiet Spree - Übersicht über die ausgerufenen Alarmstufen

Hochwasser- meldepegel	Alarm- stufe	ausgerufene Alarmstufen von / bis				
		Landkreis Spree - Neiße	Stadt Cottbus	Landkreis Oberspreewald - Lausitz	Landkreis Dahme - Spreewald	Landkreis Oder - Spree
Spremberg	A I	01.06.13, 12:00 /				
	A II	02.06.13, 14:00 /				
	A III	03.06.13, 09:30 /				
	A IV	04.06.13, 10:30 / 07.06.13, 09:00				
Cottbus	A I	04.06.13, 12:30 /	04.06.13, 12:30 /	04.06.13, 12:30 /		
	A II	05.06.13, 11:30 /	05.06.13, 13:00 /	05.06.13, 13:00 /		
	A III	05.06.13, 11:30 /	05.06.13, 13:00 /			
	A IV					
Lübben Zusammen- fluss	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					
Leibsch Spreewehr UP	A I				01.06.13, 12:00 /	01.06.13, 12:00 /
	A II					
	A III					
	A IV					
Goyatz 1	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					
Beeskow UP	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					
Kersdorf UP	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					
Große Tränke UP	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					

Hochwasser- meldepegel	Alarm- stufe	ausgerufene Alarmstufen von / bis				
		Landkreis Spree - Neiße	Stadt Cottbus	Landkreis Oberspreewald - Lausitz	Landkreis Dahme - Spreewald	Landkreis Oder - Spree
Treppendorf	A I A II A III A IV					
Prierow 2	A I A II A III A IV				31.05.13, 12:30 / 07.06.13, 13:00 01.06.13, 12:00 / 05.06.13, 13:00	
Neue Mühle UP	A I A II A III A IV				31.05.13, 11:45 / 01.06.13, 12:00	